

**Absender  
VVII-1**

**Drucksachen-Nr.**

**0604/2021**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktion Bürgerpartei GL**

**zur Sitzung:**

**Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 23.11.2021**

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Antrag der Fraktion Bürgerpartei GL vom 05.09.2021 zur Errichtung einer E-Ladestation am Deutschen Platz**

#### **Inhalt:**

Mit Schreiben vom 05.09.2021 beantragt die BÜRGERPARTEI GL zur Förderung und Errichtung von Elektro-Ladestationen am Deutschen Platz, die Verwaltung zu beauftragen,

- die Anzahl der Elektro-Ladestationen die errichtet werden können festzulegen.
- den geeigneten Ort für die Elektro-Ladestation zu finden.
- eine Skizze zu erstellen, die in der Planung des „neuen“ Deutschen Platzes integriert werden kann.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Wie bereits im Rahmen des Ausschusses mitgeteilt wurde, beginnt in Kürze die Erarbeitung eines kreisweiten Ladeinfrastrukturkonzeptes.

Hierfür werden u.a. anhand prognostizierter Entwicklungspfade bei den Zulassungszahlen von E-Fahrzeugen in den kommenden Jahren Bedarfe in den jeweiligen Stadt- und Ortsteilen ermittelt. Anhand einer Parkraumanalyse werden die Bedarfe zudem den privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereichen zugeordnet. Örtliche Besonderheiten wie POI (Points of Interest) z.B. in Form des Deutschen Platzes werden bei der Analyse berücksichtigt.

Insofern greift das kreisweite Ladeinfrastrukturkonzept bereits zwei Teilpunkte des Antrags der BÜRGERPARTEI GL auf. Der dritte Teilpunkt des Antrages, die Erstellung einer Skizze zur Integration in die Planung des Deutschen Platzes, kann erst erfolgen, wenn im Rahmen der Konzepterstellung Bedarfe ermittelt und verortet wurden.

In diesem Zusammenhang sei jedoch angemerkt, dass die Freianlage rund um den Deutschen Platz eine von vier Schlüsselmaßnahmen des Städtebauförderprogramms InHK Bensberg ist. Der Entwurf wurde mit aufwändiger Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet, am 21.09.2021 dem PLA zum Maßnahmenbeschluss (Entwurfsplanung, Umsetzung) vorgelegt und einstimmig beschlossen. Ergänzend ist die Maßnahme mit im Förderantrag für das Stadtentwicklungsprogramm 2022 (STEP22) verortet, der ebenfalls im PLA am 21.09.2021 einstimmig beschlossen wurde. Der Förderantrag wurde zum 30.09.2021 gestellt, Entwurfsplanung und Kostenermittlung stehen somit final.

Für eine mögliche Ladeinfrastruktur am Deutschen Platz ist dies allerdings unerheblich, denn die Prozesse Ladeinfrastruktur und Städtebaufördermaßnahme können (und müssen) in diesem Fall voneinander abgekoppelt laufen. Da die Ladesäulen keine unrentierlichen Kosten auslösen, sondern Teil eines Betreibermodells zahlreicher Energieversorger und sonstiger am Wettbewerb teilnehmender Anbieter sind, besteht eine Städtebauförderfähigkeit nicht. Die Platzierung solcher Anlagen im Bereich öffentlicher Parkplätze wäre räumlich zu überprüfen und tangiert die Städtebaufördermaßnahme in Randbereichen.

Ein Teil der vorhandenen Stellplätze wird zwar durch die Maßnahme Deutscher Platz verändert (Anlage von Fahrradabstellanlage, Ausweisung eines barrierefreien und eines Familienstellplatzes). Die weiteren Stellplätze werden aber nicht verändert, sodass hier kein zeitlicher Bezug z. B. in Sachen Aufbrüche oder Netzanschluss zu sehen ist.

### **Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:**

<b>keine Klimarelevanz:</b>	<b>positive Klimarelevanz:</b>	<b>negative Klimarelevanz:</b>
	Eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur fördert die lokal emissionsfreie Mobilität und ist generell unter klimaschützenden Aspekten zu begrüßen. Im Rahmen der kreisweiten Initiative zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur wird sie bereits berücksichtigt.	

### **Beschlussvorschlag:**

Bedarfe und mögliche Standorte von Elektroladeinfrastruktur im Umfeld des Deutschen Platzes werden im Rahmen der Erarbeitung des kreisweiten Ladeinfrastrukturkonzeptes mit betrachtet.